



MPI-DatenStandard

Anleitung

Media-Print Informationstechnologie GmbH | Eggertstraße 28 | D-33100 Paderborn
Telefon +49 (0) 52 51/5 22-300 | Telefax +49 (0) 52 51/5 22-485 | contact@mediaprint-pb.de
www.mediaprint-pb.de | workflow.mediaprint.de

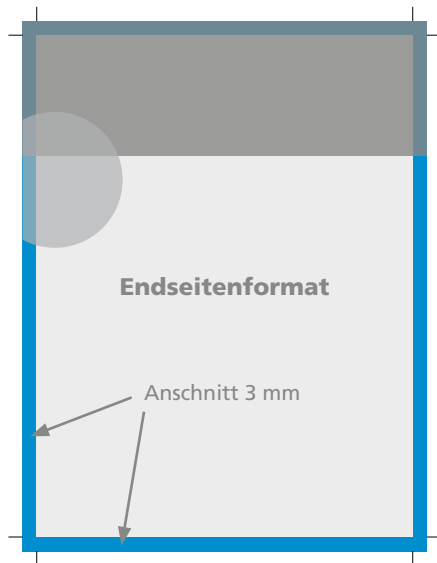

mediaprint[®]
informationstechnologie

Inhaltsverzeichnis

Anschnitt.	3
Einzelseiten	3
PDF-Preflight	3
PDF-Boxen	3
Bildauflösung	4
ICC-Profile	4
Datenbezeichnung	5
Datenübertragung	5
Sonstiges.	5
PDF/X.	6
Aufriss Umschlag	7
Rückenstärkenberechnung	7
Aufriss Überzug	8
Aufriss Umschlag	8
Umschlagklappe bündig	9
Umschlagklappe zurückstehend	9
Notizen	10

Anschnitt

Seitenelemente die über das beschnittene Endformat hinausragen müssen **3 mm** im Anschnitt stehen.



Die PDF-Datei darf **nur Schnittzeichen** mit einer Stärke von 0,25 pt enthalten. **Keine** Passkreuze oder Farbbalken. Marken dürfen **nicht** in den 3 mm Anschnitt stehen.

Einzelseiten

Die PDF-Daten müssen als PDF-Einzelseite angeliefert werden.

PDF-Einzelseiten bedeutet, dass **jede Seite eine einzelne PDF-Seite** ist und nicht, dass jede Seite eine einzelne PDF-Datei ist.

Wenn Dokumente als Montagefläche ausgegeben werden und somit Doppelseiten-PDFs entstehen führt dies zu Mehraufwänden.

Vakatseiten

Leere Seiten (Vakat) müssen stets mit eingebunden sein.

PDF-Preflight

Der PDF-Preflight prüft PDF-Dateien auf Ihre technische Richtigkeit.

Es werden unter anderem Farben, Schriften, Transparenzen, PDF-Boxen nach dem entsprechenden Standard überprüft und somit können Fehler vor der Datenübertragung an Media-Print erkannt werden.

Die Preflight-Funktion ist unter anderem in Adobe Acrobat Professional vorhanden.

PDF-Boxen

Eine PDF/X enthält unterschiedliche Boxen, die für die Standardisierung unbedingt definiert sein müssen.

- **TrimBox**
Beschreibt das tatsächliche Endformat.
- **BleedBox**
Beschreibt den definierten Anschnitt.
- **MediaBox**
Medienrahmen
- **CropBox**
Ausgaberahmen
- **ArtBox**
Objektrahmen

Die Seitengrößen müssen mit der tatsächlichen Ausgabegröße übereinstimmen. (Skalierungen können erfolgen führen jedoch zu Mehraufwand)

Bildauflösung

Die Auflösung der Bilder hängt von der späteren Ausgabe der Daten ab.

Bei Media-Print sind folgende

Rasterarten möglich:

■ Periodische Raster (AM-Raster)

- 60er-Raster (150 lpi)
- 70er-Raster (175 lpi) **STANDARD**
- 80er-Raster (200 lpi)
- 100er-Raster (250 lpi)
- 120er-Raster (300 lpi)

Auflösungsberechnung:

2 Pixel/Rasterweite

Beispiele:

- 2 Pixel/Rasterweite x 150 lpi = **300 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 175 lpi = **350 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 200 lpi = **400 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 250 lpi = **500 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 300 lpi = **600 ppi**

■ Nichtperiodische Raster (FM-Raster)

Auflösung

mind. 300 ppi max. 600 ppi

keine JPG-Komprimierung

ICC-Profile

Bitte verwenden Sie für die Farbübersetzung von RGB nach CMYK die von der ECI zur Verfügung gestellten ICC-Profile. (www.eci.org)

■ Papiertypen nach ISO 12647-2

Typ	Beschreibung
1	115 g/m ² glänzend gestrichen weiß
2	115 g/m ² matt gestrichen weiß
3	65g/m ² LWC Rollenoffset
4	115 g/m ² ungestrichen weiß Offset
5	115 g/m ² ungestrichen gelblich Offset
SC	56g/m ² SC-Papiere Rollenoffset (Super Calandered)
MFC	MFC-Papier (Machine Finished Coated)
SNP	SNP-Papier (Standard Newsprint paper)

■ Offset-Profile

Papiertyp	Tonwertsumme	Raster	Profildatei
1/2	300 %	AM	ISOcoated_v2_300_eci.icc
1/2	330 %	AM	ISOcoated_v2_eci.icc
3	300 %	AM	PSO_LWC_Standard_eci.icc
3 aufgebessert	300 %	AM	PSO_LWC_Improved_eci.icc
4	300 %	AM	PSO_Uncoated_ISO12647_eci.icc
5	320 %	AM	ISOuncoatedyellowish.icc
1/2	300 %	FM	PSO_Coated_300_NPscreen_ISO12647_eci.icc
1/2	330 %	FM	PSO_Coated_NPscreen_ISO12647_eci.icc
4	300 %	FM	PSO_Uncoated_NPscreen_ISO12647_eci.icc
SC	270 %	AM	SC_paper_eci.icc
MFC	280 %	AM	PSO_MFC_Paper_eci.icc
SNP	260 %	AM	PSO_SNP_Paper_eci.icc

Datenbezeichnung

PDF-Dateien müssen entsprechend Ihrer Paginierung bezeichnet werden. Die Eindeutigkeit der Zuordnung muss gewährleistet sein.

Beispiele:

Inhalt

001-004_Titelei_Muster_CMYK.pdf

005-042_Chap1_Muster_CMYK.pdf

...

Umschlag etc.

Umschlag_Muster_CMYK.pdf

Vorsatz_Muster_CMYK.pdf

Nachsatz_Muster_CMYK.pdf

Ueberzug_Muster_CMYK.pdf

...

In den Dateinamen dürfen keine Umlaute, Sonder- oder Leerzeichen verwendet werden. Zur Worttrennung unbedingt ausschließlich Unterlänge „_“ benutzen

Media-Print-InSite

Für die direkte Verarbeitung in InSite müssen folgende Namenskonventionen eingehalten werden:

_CMYK

(Skalenfarben CMYK)

_CMYK-SPOT

(Skalenfarben CMYK + Sonderfarben)

_GREY

(nur Graustufen Schwarz)

_GREY-SPOT

(Graustufen Schwarz + Sonderfarben)

Korrekturseiten

Korrekturseiten müssen als Einzel-PDF mit einer eindeutigen Dokumentenbezeichnung angeliefert werden.

Datenübertragung

Die PDF-Daten können auf den klassischen Wegen per CD, DVD oder eMail zu Media-Print geschickt werden oder Sie nutzen den Media-Print-FTP-Server oder das Media-Print-InSite-System.

FTP-Server

Host: kunden.mediaprint.de (Port: 21)

User und Passwort auf Anfrage

Media-Print-InSite

<https://workflow.mediaprint.de>

User und Passwort auf Anfrage

Die Daten für ein Printprodukt müssen **komplett und vollständig** geliefert werden. **Teillieferungen** und **unterschiedliche Übertragungsmedien** führen zu Mehraufwänden.

Sonstiges

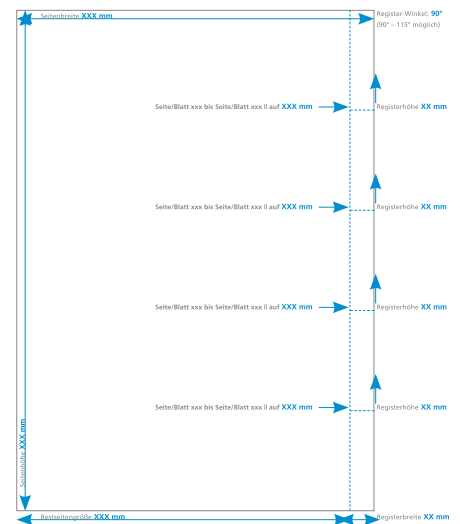
Spot-Lackformen

Eventuelle Spot-Lackformen müssen als extra Dokument oder mit einer Sonderfarbe im Originaldokument angelegt sein.

Registerstanzungen

Für die Registerstanzung wird eine Vorlage mit allen Registerangaben benötigt. Das Platzieren von Fallmarken in den Daten muss bei der Datenherstellung im Originaldokument erfolgen.

Stanzlinien, die im Originaldokument angelegt sind, müssen als **Sonderfarbe** definiert sein.



Sonderfarben

Sonderfarben müssen eindeutig in der PDF-Datei bezeichnet werden.

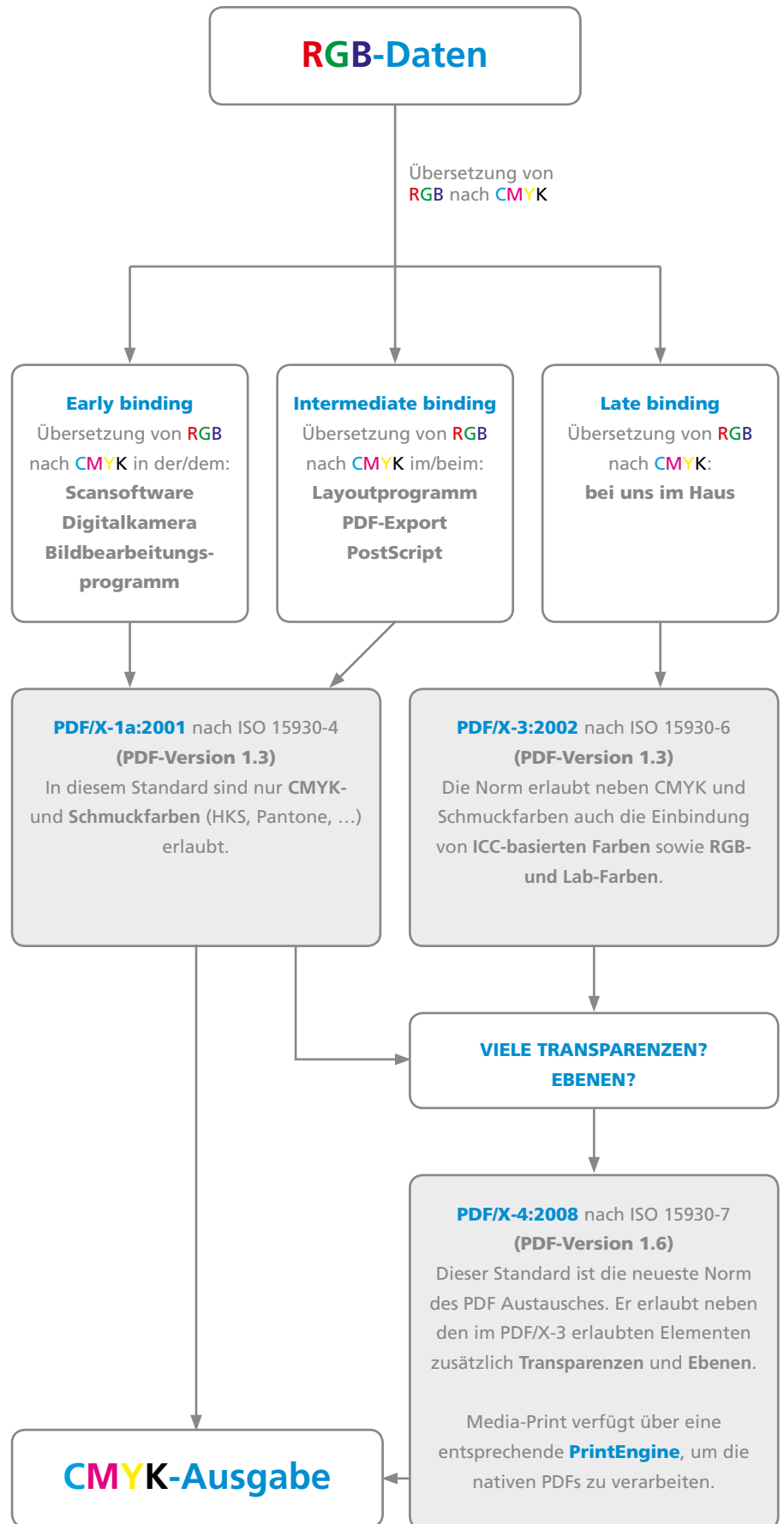
PDF/X

Bitte liefern sie uns Ihre Daten als **PDF/X** nach ISO 15930. Folgende Kriterien müssen alle PDF/X-Standards einhalten:

- Die PDF-Version muss entsprechend des Standards eingehalten sein
- Alle Schriften müssen vollständig oder als Untergruppe eingebettet sein
- Bilddaten müssen eingebunden sein (keine OPI-Kommentare)
- Kommentare und Formularfelder dürfen nur außerhalb des Endformats stehen
- Die Seitengeometrie Anschnitt (Bleed-Box) und Endformat (Trim-Box) müssen korrekt definiert sein
- Information über Überfüllungszustand muss enthalten sein
- Die PDF darf nicht verschlüsselt sein
- Nur Composite Seiten (keine Vorseparation)
- Output-Intent (Nennung der Druckbedingung) muss hinterlegt sein
- LZW-Kompression ist verboten

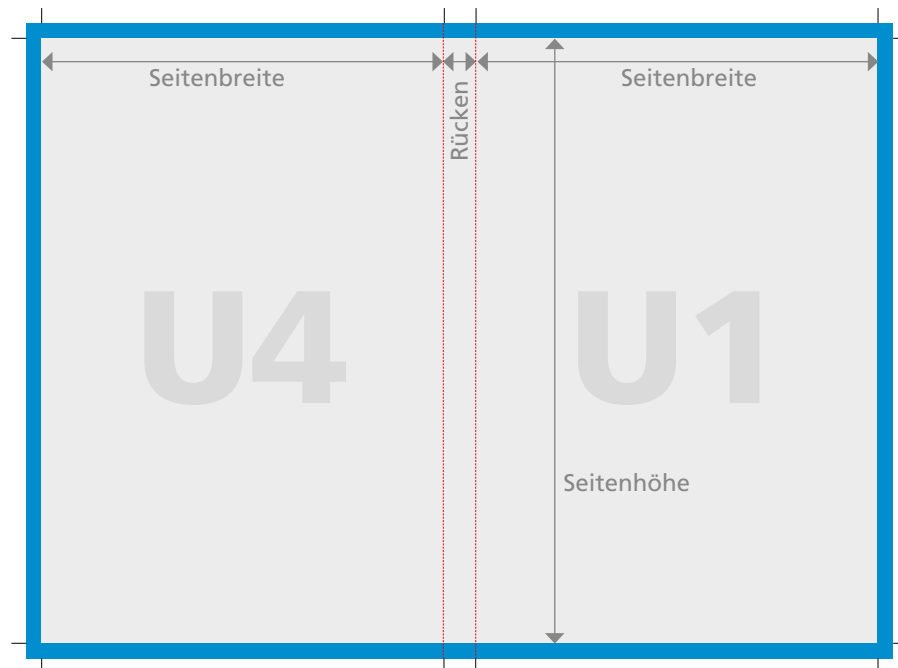
Folgende Kriterien gibt die Norm nicht vor müssen jedoch für eine **hohe Qualität** unbedingt eingehalten werden:

- Auflösung muss der Ausgabebedingung entsprechen
- Schwarzer Text muss auf 100 % Schwarz definiert sein
- Haarlinien dürfen nicht vorhanden sein

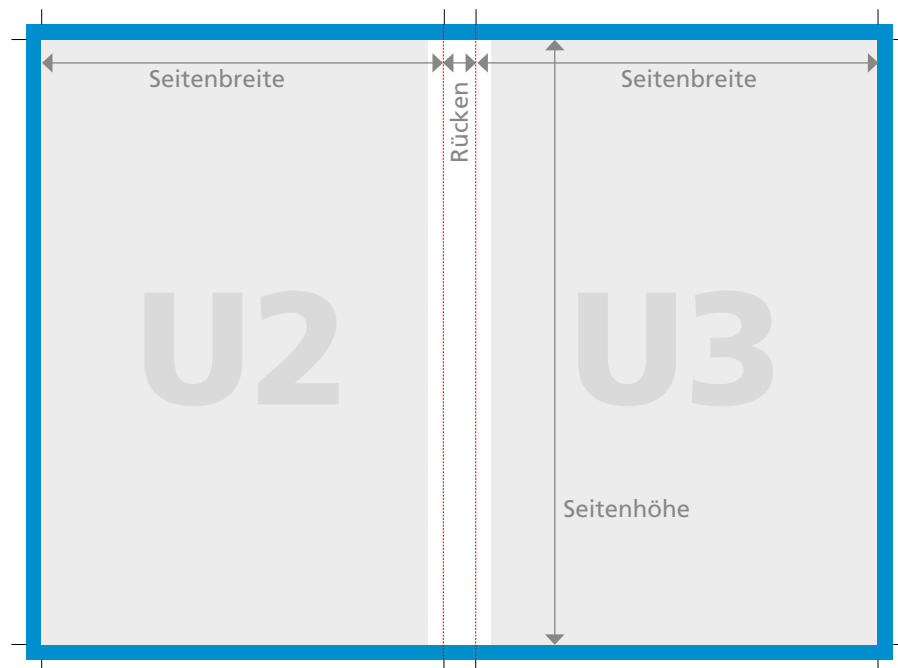


Aufriss Umschlag

Umschläge für die **Klebebindung** müssen wie folgt aufgebaut werden:



- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite



- Auf der Umschlaginnenseite muss der Rücken + 3 mm in die U2 und U3 weiß ausgespart sein

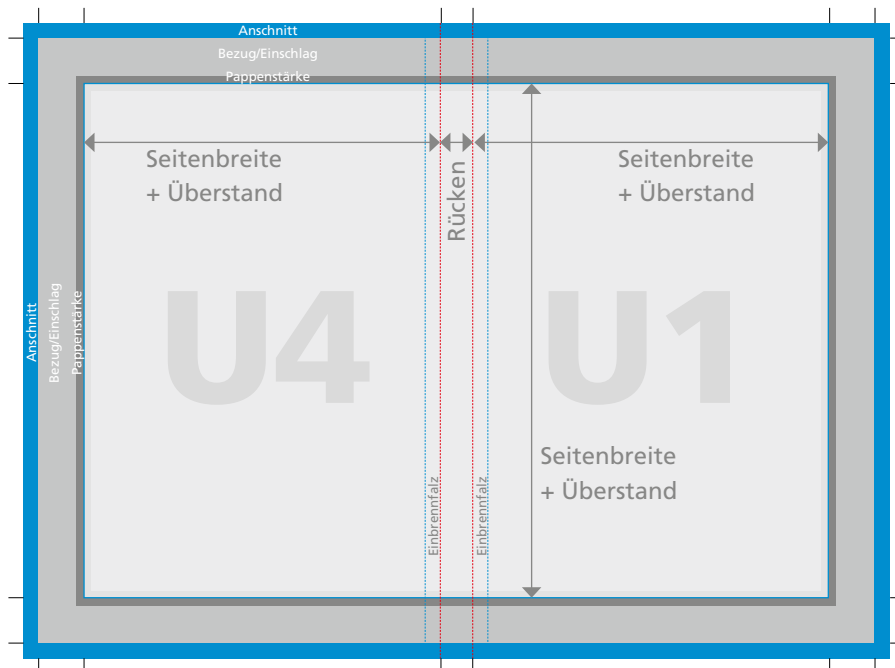
Rückenstärkenberechnung

- Die Rückenstärke erfragen Sie bitte bei Ihrem Kundenberater oder verwenden die folgende Formel.

$$\text{Rücken} = \left(\frac{\text{Seiten Inhalt} \times \text{Grammatur} \times \text{Volumen}}{2 \times 1000} \right) + \left(\frac{\text{Seiten Umschlag} \times \text{Grammatur} \times \text{Volumen}}{2 \times 1000} \right)$$

Aufriss Überzug

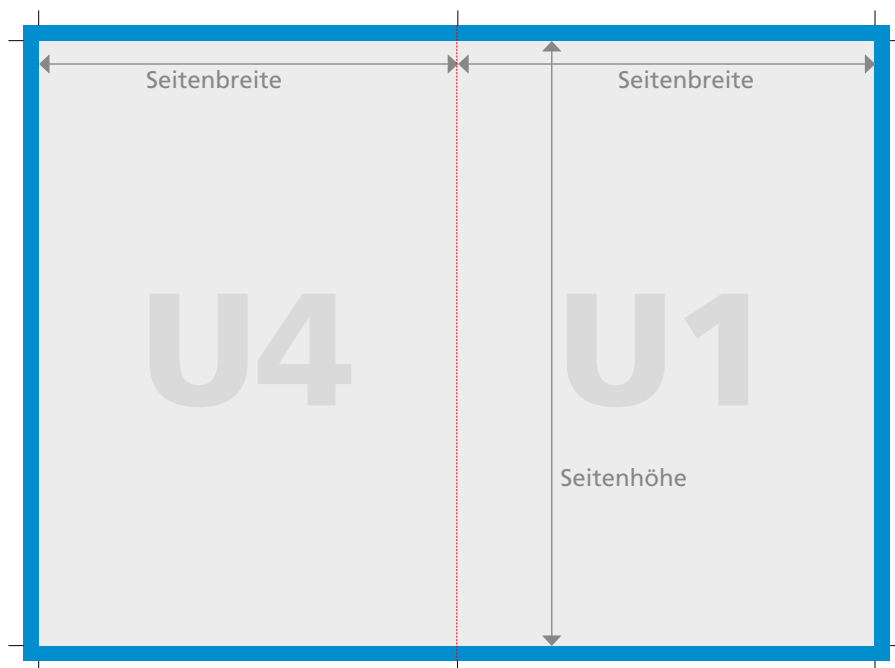
Überzüge für den **Festeinband** müssen wie folgt aufgebaut werden:
(Genauere Maßangaben erhalten Sie von Ihrem Kundenberater)



- 3 mm Anschnitt
- 15 mm Bezug/Einschlag
- Alle anderen Maßangaben hängen von der Pappenstärke und der Buchblockdicke ab
- Rückenmarken und Überzugsmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite
- Zur Ermittlung der Rückenstärke wird die Information benötigt, ob gerader oder runder Rücken

Aufriss Umschlag

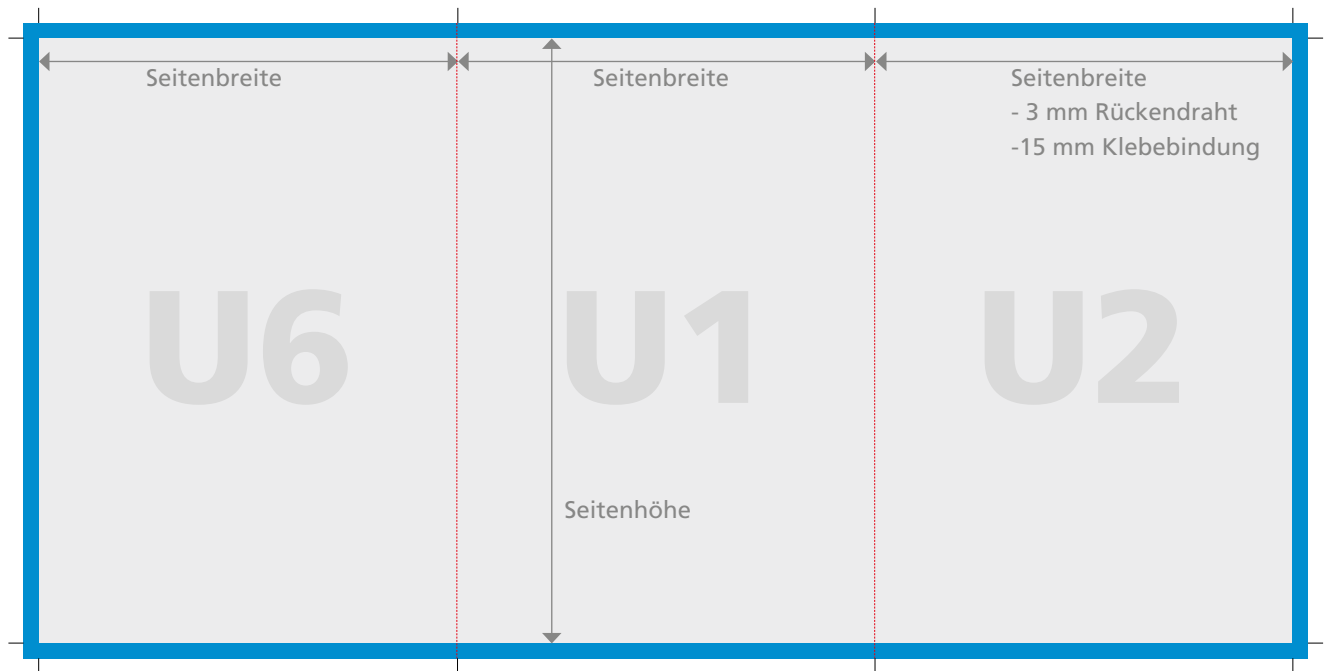
Umschläge für die **Rückendraht- heftung** müssen wie folgt aufgebaut werden:



- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite
- U2 und U3 identisch

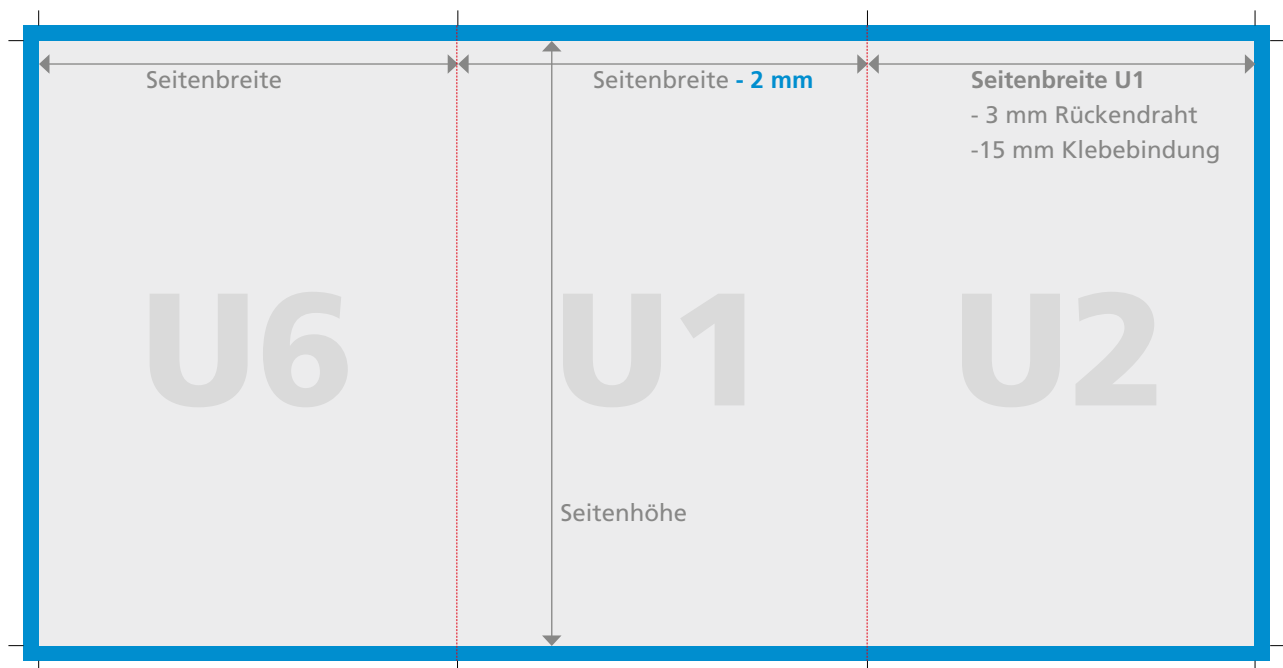
Umschlagklappe bündig

- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken und Falzmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite



Umschlagklappe zurückstehend

- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken und Falzmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite



Auftrags**Informationen**

Objekt-/Titelbezeichnung

Artikelnummer

Kunde

_____ Umfang Inhalt

_____ Umfang Umschlag

Vorsatz

Nachsatz

Überzug

Schutzumschlag

Sonstiges

Datenhersteller**Informationen**

Firma/Name

Straße

PLZ und Ort

Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Fax

Sonstiges

Daten**Übertragung**

MPI-InSite

MPI-FTP-Server

CD/DVD (Anschließend vernichten oder zurück)

E-Mail

Kundenseitiger FTP-Server

Host

Benutzer

Passwort

Port

Dateneingang (Datum)

Sonstiges

Daten**Formate**

PDF/X-1a:2001 (CMYK+Sonderfarben)

PDF/X-3:2002 (ICC-basierte Farben sowie RGB- und LAB-Farben)

PDF/X-4:2008 (viele Transparenzen, Ebenen)

Offene Daten

Programm

Offset-Profil

Sonstiges

Gewünschter**Korrekturweg**

Inhalt

InSite

Proof (Handmuster)

Farbverbindlicher Proof (Seiten: _____)

Umschlag/Überzug

InSite

Proof (Plott)

Farbverbindlicher Proof

Vor- und Nachsatz

InSite

Proof (Plott)

Farbverbindlicher Proof

Schutzumschlag

InSite

Proof (Plott)

Farbverbindlicher Proof